

De Mouvement Ecologique: Engagement mit

fachlicher Kompetenz!

Lieweg, kritisch, engagiert... ist der Slogan des Mouvement Ecologique. Basis aller Aktivitäten sind gemeinsame Überzeugungen, aber auch eine hohe Fachkompetenz.



AFLOSS DUERCH FACHLECH STELLUNGNAMEN

Zentral, um einerseits zu sensibilisieren und andererseits Einfluss auf Entscheidungen zu nehmen, ist es, fachliche Stellungnahmen zu verfassen und diese über den Mitgliederkreis hinaus breitest möglich an interessierte Akteure weiterzuleiten (Politiker, Gemeinden, betroffene Berufskreise, die breite Öffentlichkeit). Diese werden von den Arbeitsgruppen sowie dem Verwaltungsrat erstellt. Häufig werden aber auch engagierte Mitglieder über diese festen Gruppen hinaus mit einbezogen. So gelingt es sehr fundierte Stellungnahmen mit einem großen Praxisbezug zu verfassen. Gemäß einer Umfrage bei den Mitgliedern, messen diese dieser Arbeit eine besonders hohe Bedeutung zu. Da die Themen immer komplexer werden, bleibt es eine Herausforderung dieses „Niveau“ zu halten.

Häufig finden zudem aufgrund der Stellungnahmen Unterredungen mit betroffenen Akteuren (Ministerien usw.) statt. Auf jeden Fall sollen sie einen sachlichen Beitrag zur Meinungsbildung und zur Diskussion leisten. 2020 reichten die fachlichen Stellungnahmen vom Klimaschutzgesetz über die Labelisierung von Lebensmitteln bis hin zur Gestaltung von Waldwegen.

KONSTRUKTIVT SCHAFFEN DUERCH MATAARBECHT AN ËNNERSCHIDDLECHE GREMIEN

Auf nationaler Ebene ist der Mouvement Ecologique in einer Reihe von staatlichen Gremien vertreten, welche vor allem die jeweiligen Ministerien beraten sollen. Der Mouvement Ecologique tut sein Bestes, um seine Ideen und Vorschläge in diesen Strukturen einzubringen und sich für eine nachhaltige Entwicklung einzusetzen. Wobei aber leider festzustellen ist, dass die verschiedenen Gremien unterschiedlich gut funktionieren und deren Arbeitsweise und Wirkung doch z.T. hinterfragt werden müsste. Der Mouvement Ecologique ist u.a. in Folgenden vertreten: Luxembourg Transition, Beirat von „myenergy“, „Conseil supérieur de la nature“, „Conseil supérieur de l'aménagement du territoire“, „Observatoire de l'environnement naturel“, „Conseil supérieur de la chasse“, „Comité d'accompagnement en matière d'établissements classés“, „Commission consultative aéroportuaire“, „Groupe d'accompagnement“ zum Bau der modernen Straßenbahn, der staatlichen Arbeitsgruppe „Mobilité douce“ u.a.m. Seit Jahren fordert der Mouvement Ecologique dabei die Einführung des „congé associatif“. Denn die Sitzungen dieser beratenden Strukturen finden häufig während den Arbeitszeiten statt, was die Teilnahme für die häufig ehrenamtlichen Vertreter*innen des Mouvement Ecologique nicht gerade vereinfacht bzw. unmöglich macht.

Zusätzlich zu diesen staatlichen Gremien ist der Mouvement Ecologique in den Organisationen „FSC Lëtzebuerg“ sowie im Verwaltungsrat von „Etika“ vertreten. An den luxemburgischen Plattformen, „Stop TTIP & CETA“, „Votum Klima“, und „Meng Landwirtschaft“ nimmt der Mouvement Ecologique ebenfalls aktiv teil, sowie beim „Aktionscomité géint Atomkraaft“.

Aktiounsgrupp:

Auch die Aktionsgruppe des Mouvement Ecologique war 2020 wieder aktiv. Mit dem Ziel Themen aus einer anderen Perspektive zu beleuchten, wurden sich gleich zwei „digitale“ Aktionen mit viel Humor und Ironie ausgedacht. So meldete sich, die schon im Vorjahr von der Aktionsgruppe geschaffene Figur des Wachstumsministers, zu CETA und dem Black Friday zu Wort.

ULAFPLAZ FIR ENGAGÉIERT BIERGER*INNEN A VERBRAUCHER

Seit jeher fungiert das sogenannte „Gréngen Telefon“ des Mouvement Ecologique als Anlaufstelle für Fragen und Anregungen von Bürger*innen und interessierten Akteuren. Täglich kommen zahlreiche Anrufe und E-mails, die von Fragen über Gesetze und Prozeduren bis hin zu Anregungen zu bestimmten Projekten reichen.

Auch 2020 wurde der Mouvement Ecologique täglich von Bürger*innen angesprochen, die um Unterstützung in einem konkreten Dossier baten. Dabei ist das Motto: Hilfe zur Selbsthilfe. Der Mouvement Ecologique kann angesichts seiner begrenzten Kapazitäten z.B. nicht immer „einspringen“, wenn ein Bürger sich Sorgen macht, ob ein Verstoß gegen das Naturschutzgesetz vorliegt. Wichtig ist, dass die betroffenen Personen vor Ort selbst, ggf. aufgrund der Anregungen des Mouvement Ecologique, aktiv werden. Falls der Mouvement Ecologique selbst nicht über das notwendige Wissen verfügt, tut er sein Bestes, um die Betroffenen an die richtigen Instanzen weiterzuleiten.

Fakt ist aber, dass sich auch Bürger*innen mit Anfragen an uns wenden, die eigentlich von staatlichen Stellen beantwortet werden müssten (z.B. ob eine Genehmigung für ein Projekt vorliegt, oder ob es Daten zu bestimmten Themen gibt...). Um eine bessere Information zu gewährleisten wäre eine weitaus systematischere Information der Bürger*innen seitens des Staates, richtige Anlaufstellen für Anfragen sowie ein Informationsgesetz, das einer heutigen Demokratie würdig ist, notwendig. Von einer derartigen Bürgernähe, die eigentlich eine Selbstverständlichkeit sein sollte, sind wir jedoch noch weit entfernt.

Der Mouvement Ecologique wird auch in Zukunft bestrebt sein, seiner Beratungs- und Informationsrolle gerecht zu werden und besonders relevante Dossiers so aktiv wie möglich aufzugreifen.

NEI RUBRIK AM INFO AN OP MECO.LU – ENG FRO? ENG ÄNTWERT! (FAQS)

In der eigens neueingerichteten Rubrik „Eng Fro? Eng Äntwert!“ greift der Mouvement Ecologique die Idee und Funktion des „Gréngen Telefons“ auf und publiziert wissenschaftlich fundierte Antworten auf oft gestellte Fragen im Kéisecker info und auf seiner Homepage.



Die breit gefächerten Themen reichen von rechtlichen Fragestellungen, wie z.B. Abstandseinhaltungen von Bäumen und Hecken zum Nachbargrundstück, bis hin zu Naturschutzfragestellungen, wie beispielsweise dem richtigen Füttern von Vögeln im Winter. Der Mouvement Ecologique wird diese neue Rubrik auch 2021 weiter ausbauen, um möglichst vielen Menschen Hilfestellung zu geben.

